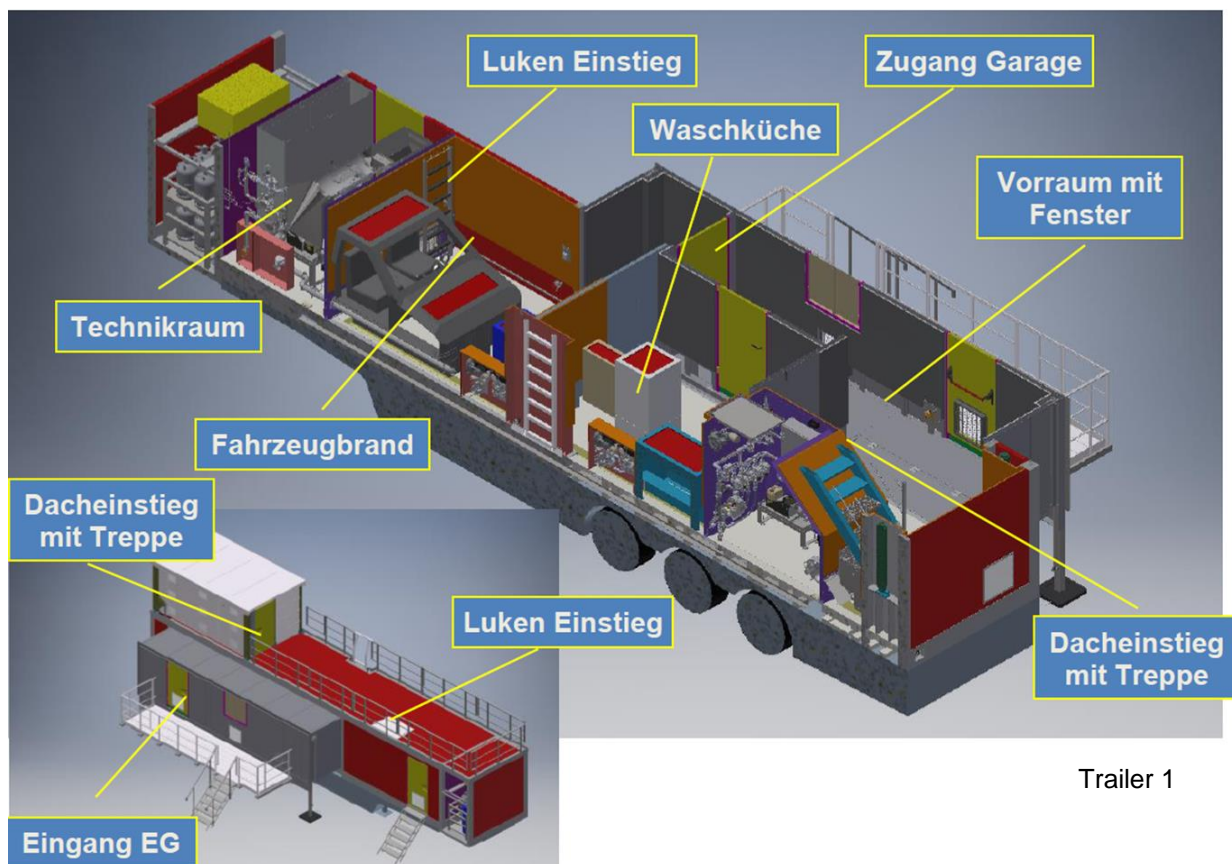


## Ersatzbeschaffung von zwei mobilen Brandsimulationsanlagen (MBA)

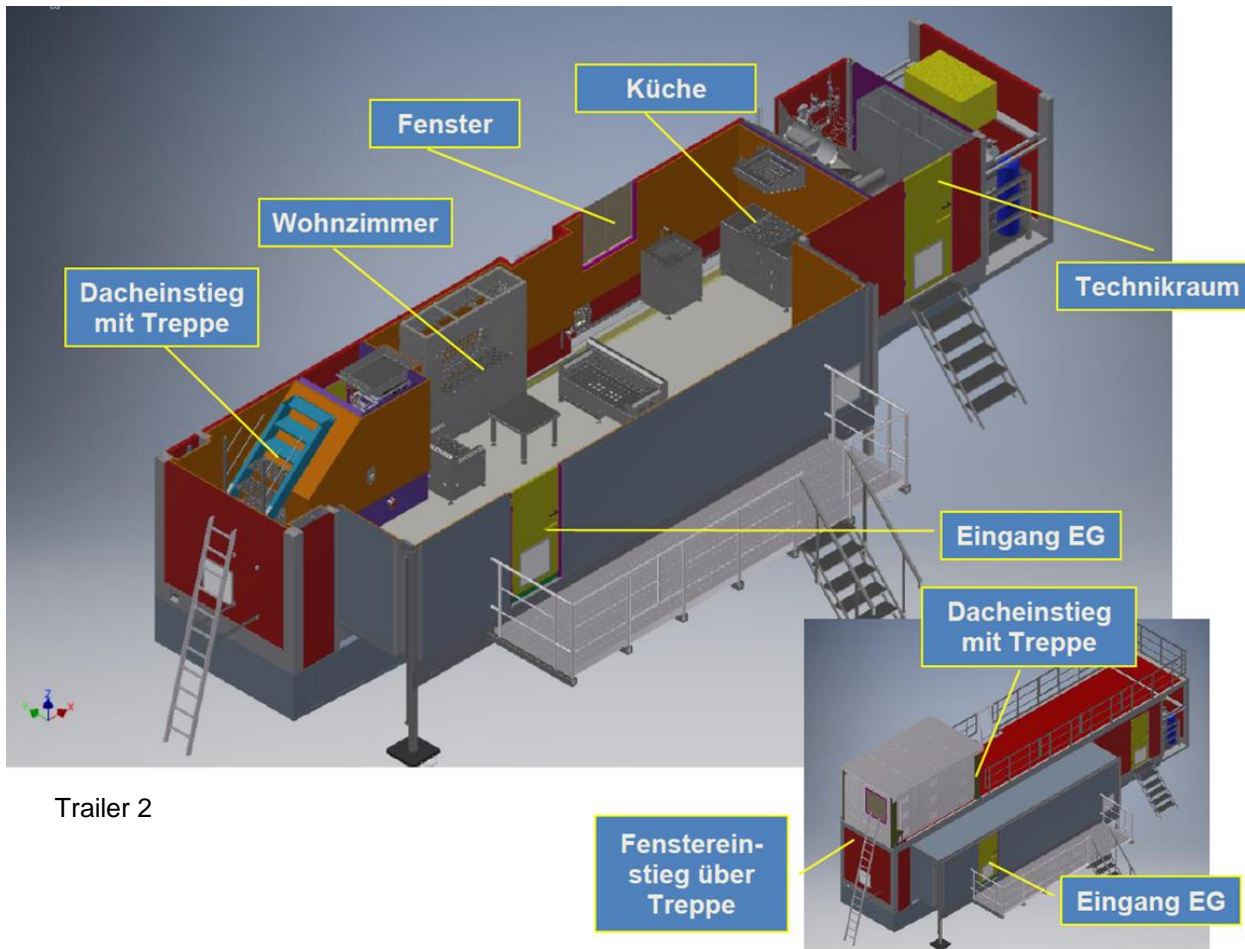
Die Gebäudeversicherungen Luzern (GVL) und Aargau (AGV) haben sich für eine weitere gemeinsame Beschaffung von zwei mobilen Brandsimulationsanlagen entschieden. Im vierten Quartal 2021 wurden die Anlagen ausgeschrieben, im ersten Quartal 2022 erfolgte der Zuschlag an die Firma Fire Go GmbH aus Alsdorf (Deutschland).

### Neue Ausbildungsmöglichkeiten



Analog der letzten Anlagen wird es wieder einen dreiachsigen Auflieger geben. Auch kann wieder auf zwei Ebenen geübt werden und seitlich wird es wieder hydraulische Auszügelemente geben. Gegenüber der bestehenden Anlagen wird der Technikraum nach vorne verlegt.

Beim ersten Trailer erfolgt der Einstieg über das Dach mit der Treppe hinunter in den «Keller». Dort können Brände in verwinkelten Räumen simuliert werden: Fahrzeugbrand in Garage, Tumblerbrand in Waschküche etc. Weitere Übungsmöglichkeiten gibt es mit dem Einstieg über eine Luke.



Trailer 2

Beim zweiten Trailer haben wir uns ebenfalls für markante Unterschiede gegenüber der bestehenden Anlagen entschieden. Neu werden Fenster vorhanden sein – ein Fenster nach hinten und ein Fenster auf dem Dachaufbau, um den Fenstereinstieg über die Leiter zu üben. Im Wohnraum im Innern der Anlage wird eine offene Küche anzutreffen sein, wo beispielsweise realitätsnahe ein Dampfabzugsbrand geübt werden kann.

### Inbetriebnahme

Am 24. Juni 2023 haben sich Vertreter beider Gebäudeversicherungen beim Fahrzeugbauer vor Ort ein Bild über den Stand der Anlagen gemacht. Auch diese Branche ist vom Fachkräftemangel betroffen und es ist mit Verzögerungen zu rechnen. In der Kalenderwoche 48 sollten die Anlagen soweit bereit sein, dass sie (noch vor Ort in Deutschland) erstmals durch uns getestet werden können. Nach der Auslieferung werden voraussichtlich Ende Dezember/anfangs Januar Trainings mit Luzerner und Aargauer InstruktorInnen durchgeführt. Aktuell rechnen wir für die Inbetriebnahme der Anlagen mit Februar 2024.

### **Ausbildungskonzept**

Das Ausbildungskonzept wurde gemeinsam mit dem Luzerner Feuerwehrintspektorat angepasst. Zukünftig möchten wir ein bis zwei Module anbieten. Die Feuerwehren sollen MBA Detailausbildungen oder kleinere Einsatzübungen vornehmen können.

Als Ergänzung zu den Anlagen betreiben beide Kantone weiterhin ein Brandhaus, in welchen mit Realfeuer geübt werden kann (Türöffnung, Strahlrohrtrainings etc.), um zu sehen und zu spüren, wie sich ein Feuer entwickelt oder der Rauch sich verhält.

Matthias Müller, Projektleiter Ersatz MBA, Fachspezialist Abteilung Feuerwehrwesen, AGV  
Judith Eichenberger, Assistentin Leiter Abteilung Feuerwehrwesen, AGV